



CAMERA WORK präsentiert:

ARNOLD CRANE

16. Juli 2011 – 3. September 2011 in der Galerie CAMERA WORK

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 11:00 – 18:00 Uhr

Die Ausstellung zeigt eine Serie von Photographen-Porträts des amerikanischen Künstlers Arnold Crane. Die jeweiligen Porträts werden durch Werke der abgebildeten Künstler aus der umfangreichen Photo-Sammlung von CAMERA WORK ergänzt.

Arnold Crane genoss einen einzigartigen Zugang zu den berühmtesten Photographen unserer Zeit. Er nutzte seine Kamera, um die Ikonen der Photographie des 20. Jahrhunderts einzufangen – Man Ray, Walker Evans, Ansel Adams, Bill Brandt, Brassai, Edward Steichen und viele andere – in intimen Umgebungen wie deren Wohnungen und Studios. Über zwei Jahrzehnte schuf Crane eine Werksammlung von unermesslichem Wert und historischer Bedeutung. Ob er nun mit Paul Strand im Auto sitzt, Imogen Cunningham in ihrer Küche ablichtet oder Ansel Adams bei einem Point Lobos Shoot auf Schritt und Tritt photographisch begleitet – Arnold Crane zeichnet stets empfindsame Bilder, in denen das Subjekt zugleich enthüllt als auch verehrt wird.

Bereits in seiner Jugend arbeitete Arnold Crane als Journalist und dokumentierte Ereignisse wie Schwerverbrechen, Erdbeben, Feuer oder politische Ereignisse. Zudem wurden seine Werke in verschiedenen US-amerikanischen Magazinen veröffentlicht. Nach einem Studium der Rechtswissenschaften unterbrach er zunächst seine Karriere als Photograph, um diese im Jahr 1983 wieder aufzunehmen, inspiriert durch eine Freundschaft mit dem Photographen Man Ray. In seiner bereits vergriffenen Monographie „On the other side of the camera“ sind alle Künstlerporträts zusammengefasst, die Arnold Crane über die Jahre gemacht hat. Das Buch hat im Erscheinungsjahr 1995 den renommierten KODAK Photobuch Preis erhalten. Cranes Photographien sind in zahlreichen Büchern erschienen. So wurde beispielsweise sein Porträt von Walker Evans für das Cover der Publikation „Walker Evans. Decade by Decade“ genutzt, welche 2010 erschien. Er wurde weiterhin als einer von 100 New Yorker Photographen in einem 2009 erschienenen gleichnamigen Buch („100 New York Photographers“) gelistet. Arnold Cranes Bilder wurden bislang in

diversen Einzelausstellungen in internationalen Galerien und Museen präsentiert. Sie sind u.a. Bestandteil der Sammlungen des *Metropolitan Museum of New York*, *Museum of Modern Art* in New York oder dem *Art Insitute* in Chicago. Regelmäßig leitet er Seminare und Vorlesungen über Photographie. Der Künstler lebt in Chicago und Paris.

Die Ausstellungsprints wurden extra für die Ausstellung von *platinum* – Oliver Rolf, Schwarzweiß-Fotolabor Hamburg, angefertigt.